

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 10. Auflage.	III
Der Autor	IV
Abkürzungsverzeichnis.	XI

Checkliste Erstellung der Einkommensteuererklärung 2018 1

1. Der Hauptvordruck 2018 – Mantelbogen 2018	14
1.1 Wer muss bis wann die Steuererklärungen abgeben	19
1.2 Wahl der Veranlagungsart (Zeile 24 und bei Einzelveranlagung Zeilen 76–79, 97)	22
1.3 Sonderausgaben ohne Versicherungsbeiträge (Zeilen 36–57)	25
1.4 Spenden und Mitgliedsbeiträge (Zeilen 46–57)	32
1.5 Außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 61–70)	37
1.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen (Zeilen 71–75)	44
1.7 Verlustabzüge nach § 10d EStG und Spendenvorträge nach § 10b EStG (Zeilen 94 + 95)	50
1.8 Einkommensersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeile 96)	53
1.9 Bei Einzelveranlagungen von Ehegatten (Zeile 97)	54
1.10 Qualifiziertes Freitextfeld in Zeile 98	54
1.11 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland (Zeile 108)	54
1.12 Abbildungen zu Kapitel 1.	55
2. Anlage WA – U – Unterhalt	78
2.1 Anlage WA	78
2.2 Anlage U.	89
2.3 Anlage Unterhalt	97
3. Anlage Vorsorgeaufwand	118
3.1 Beiträge zum „Faltentopf“, Altersvorsorgebeiträge ohne „Riester“ aber mit „Rürup“ (Zeilen 4–9)	121
3.2 Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	126
3.3 Übrige Versicherungsbeiträge	131
3.4 Günstigerprüfung nach § 10 Abs. 4a EStG	132
3.5 Abbildungen zu Kapitel 3.	133
3a. Anlage AV	138
4. Anlage Kind	144
4.1 Allgemeines	152
4.2 Sorgfalt beim Eintragen der persönlichen Daten des Kindes (Zeilen 1–9) ..	154
4.3 Volljährige Kinder – Berücksichtigungsgründe (Zeilen 16–25)	157
4.4 Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (Zeilen 21–25) ..	160

4.5	Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 31–37)	161
4.6	Übertragung der Freibeträge für Kinder (Zeilen 40–45)	161
4.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist verfassungsgemäß (Zeilen 46–51)	163
4.8	Ausbildungsfreibetrag für volljährige, auswärtig untergebrachte Kinder (Zeilen 50–53)	164
4.9	Schulgeld (Zeilen 61–63)	164
4.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags (Zeilen 64–66)	165
4.11	Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben im § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG geregelt (Zeilen 67–73)	166
4.12	Baukindergeld	166
4.13	Abbildungen zu Kapitel 4.	167
5.	Anlage G	176
5.1	Betriebsaufspaltung	179
5.2	Nachträgliche Steuerstundung bei aufgedeckten stillen Reserven durch § 6b Abs. 2a EStG	182
5.3	Kfz ist notwendiges Betriebsvermögen, wenn ... BFH vom 13.05.2014, III B 152/13	183
5.4	Private Nutzung betrieblicher Elektrofahrzeuge	186
5.5	Kostendeckel und Fahrtenbuch	187
5.6	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb mit dem betrieblichen oder dem privaten Kfz.	189
5.7	Zweifelsfragen zum Investitionsabzugsbetrag – BMF vom 20.11.2013, BStBl I 2013, 1493 und vom 15.08.2014, BStBl I 2014, 1174 und vom 15.01.2016, BStBl I 2016, 83	190
5.8	Das bloße Aufgreifen einer Gestaltungsidee rechtfertigt nicht die Annahme eines Steuerstundungsmodells; BFH vom 17.01.2017, VIII R 7/13	194
5.9	Eintragungen zur Berechnung der Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 16–22) – BMF vom 03.11.2016, BStBl I 2016, 1187	194
5.10	Veräußerungsgewinne und Teileinkünfteverfahren (Zeilen 31–41)	195
5.11	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeilen 42–43)	197
5.12	Arbeitsverträge zwischen Angehörigen mit Arbeitszeitznachweis	199
5.13	Besteuerung der Sanierungsgewinne durch §§ 3a und 3c Abs. 4 EStG nun geklärt	200
5.14	Abbildungen zu Kapitel 5.	201
5a.	Anlage § 34a und Anlage Zinsschranke	227
5a.1	Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und die Folgen	229
5a.2	Eintragungen zur Berechnung des begünstigten Gewinns nach § 34a EStG (Zeilen 6–13)	233
5a.3	Abbildungen zu Kapitel 5a.1 und 5a.2	234
5a.4	Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen	238

5b.	Anlage S	239
5b.1	Abgrenzung und Zuordnung	242
5b.2	Der Gewinn (Zeilen 4–16)	251
5b.3	Veräußerungsgewinne (Zeilen 31–42)	252
5b.4	Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit (Zeilen 44 + 45 + EÜR Zeile 23)	253
5b.5	Abbildungen zu Kapitel 5b.	254
6.	Anlage EÜR	257
6.1	Pflicht zur elektronischen Datenübermittlung der Werte der EÜR 2018	263
6.2	Betriebseinnahmen (Zeilen 11–22)	263
6.3	Steuerliche Beurteilung gemischter Aufwendungen	263
6.4	Betriebsausgaben (Zeilen 23–64)	271
6.5	Ermittlung des Gewinns (Zeilen 71–84)	275
6.6	Ergänzende Angaben (Zeilen 86–89)	275
6.7	Abbildungen zu Kapitel 6.	279
7.	Anlage N	287
7.1	Stimmen die Eintragungen in der Lohnbescheinigung? (Zeilen 4–10)	297
7.2	Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16)	306
7.3	Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, BMF-Schreiben vom 01.11.2013, IV C 4 – S 2290/13/10002 DOK 2013/0929313 (Zeilen 16–20)	308
7.4	Steuerfreier Arbeitslohn für Tätigkeiten im Ausland (Zeilen 22–25)	310
7.5	Lohnersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeilen 28 + 29)	310
7.6	Entfernungspauschale (Zeilen 31–39)	310
7.7	Beiträge zu Berufsverbänden und Arbeitsmittel (Zeilen 40–42)	314
7.8	Arbeitszimmer (Zeile 43)	316
7.9	Fortbildungskosten (Zeile 44)	321
7.10	Weitere Werbungskosten (Zeilen 46–48)	322
7.11	Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten (Zeilen 49–57)	322
7.12	Doppelte Haushaltsführung (Zeilen 61–87) Berufliche Veranlassung	325
7.13	Abbildungen zu Kapitel 7.	328
7a.	Anlage N-AUS	349
7a.1	Nachweis- und Mitwirkungspflichten	353
7a.2	Allgemeine Angaben	353
7a.3	Aufenthaltstage	354
7a.4	Angaben zum Arbeitslohn	354
7a.5	Abbildungen zu Kapitel 7a.	355
8.	Anlage KAP	358
8.1	Antrag auf Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG (Zeile 4)	375

8.2	Antrag auf Überprüfung des Steuereinbehalts – keine tarifliche Besteuerung – nach § 32d Abs. 4 EStG (Zeile 5 und 7–11)	376
8.3	Antrag auf erstmalige Besteuerung der Kapitalerträge mit Kirchensteuern nach § 51a Abs. 2d EStG (Zeile 6)	379
8.4	Nachweise und Besonderheiten für Kapitalerträge, die in den Zeilen 7–11 einzutragen sind (Zeilen 7–11)	380
8.5	Nicht ausgeglichene Verluste (Zeilen 10 + 11)	381
8.6	Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 12–13)	384
8.7	Welche Kapitalerträge wurden bisher nicht besteuert und unterliegen der Abgeltungsbesteuerung? (Zeilen 14–19)	384
8.8	Welche Kapitalerträge unterliegen der tariflichen Einkommensteuer? (Zeilen 20–27)	384
8.9	Kapitalerträge aus Beteiligungen sind in die neue Anlage KAP-BET einzutragen.	393
8.10	Anzurechnende Steuern.	393
8.11	Die neue Anlage KAP-INV	393
8.12	Abbildungen zu Kapitel 8.	395
9.	Anlage V	416
9.1	Warum das Einheitswert-Aktenzeichen und die Nutzung als Ferienwohnung oder Vermietung an Angehörige angegeben werden soll (Zeilen 6 + 7)	421
9.2	Einzelheiten zu den Einnahmen (Zeilen 9–21)	422
9.3	Anteile an Einkünften und andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 25–29)	429
9.4	Abschreibungen; linear, degressiv, erhöhte und Sonderabschreibungen (Zeilen 33–35)	429
9.5	Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten (Zeilen 36–37)	435
9.6	Erhaltungsaufwendungen (Zeilen 39–45)	441
9.7	Sonstige Werbungskosten (Zeilen 46–49)	447
9.8	Abbildungen zu Kapitel 9.	450
10.	Anlage R	483
10.1	Besteuerung der Alterseinkünfte.	492
10.2	Gesetzliche Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG)	493
10.3	Andere Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG) (Zeilen 14–20)	501
10.4	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung (§ 22 Nr. 5 EStG)	504
10.5	Abbildungen zu Kapitel 10.	506
10a.	Anlage SO	516
10a.1	Was fällt unter diese Einkunftsart (§ 22 Nr. 1–5 EStG)? (Zeile 4)	519
10a.2	Unterhaltsleistungen (Zeile 6)	521
10a.3	Leistungen (Zeilen 8–13)	522

10a.4	Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 31–51)	524
10a.5	Abbildungen zu Kapitel 10a	531
10b.	Anlage FW	535
10b.1	Steuerbegünstigung für bestimmte Baumaßnahmen	537
10c.	Anlage AUS	540
10c.1	Ausländische Einkünfte und Steuern (Zeilen 4–13)	549
10c.2	Pauschalierungen – Hinzurechnungen – Familienstiftungen (Zeilen 15–20).	552
10c.3	Negative und steuerfreie ausländische Einkünfte mit und ohne DBA (Zeilen 31–49).	553
10c.4	Abbildungen zu Kapitel 10c	556
	Stichwortverzeichnis	561